

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

77 (18.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Drittes Blatt.

Samstag, den 18. März

1905.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 21. März l. J.,

vormittags 9 Uhr beginnend,

werden Stefanienstrasse 98 (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, Bettwerk, Saarmatratzen, Kanapees, darunter 1 Diwan und Fauteuils mit Plüschbezug, Chiffonniere, Kommoden, Pfeilerschränken, Nachttische, ein- und zweitürige Schränke, versch. Tische und Stühle, Bettladen mit und ohne Rollen, altes Eisen und sonst noch verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höfl. einladet

2.1.

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Schneider-Innung Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben des
Herrn Regimentschneidermeisters Rüdiger,
in Firma Gebr. Rüdiger,

geheimend in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr statt, wozu wir um zahlreiche Beteiligung bitten.

Der Vorstand
der Schneider-Innung.

Der Vorstand
des Arbeitgeberverbandes für das
Schneidergewerbe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 20. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Spiegelschränke, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 aufgerüstetes Bett, 3 Vertikos, 1 Spiegel, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 vollständige Plüschgarnituren (je Diwan und 4 Fauteuils), 8 Sofas, 2 Schreibtische, 2 Kleiderschränke, 1 Delgemälde, 3 Stühle mit hoher Lehne, 1 Geige nebst Kasten, ferner 30 m Halbleinen, 7,50 m Satin, 1 Duzend Handtücher, 7,50 m Damast und 25 m Croisé, sowie 1 Faß grüne Farbe und 5 Blechkannen besseren Lad.

Karlsruhe, den 16. März 1905.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 20. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Vertikos, 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Diwan, 1 Nähmaschine, 1 Musikautomat, 20 Bände Meyer's Konversationslexikon, 8 Bilder (darunter 6 Delgemälde), 1 Regal mit Schubladen, 1 Ladentheke, 2 Theisengeschirre, 1 Façonshere, 1 Fahrrad.

Karlsruhe, den 17. März 1905.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 31, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Vinkenheimerstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, im 4. Stock, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Preis monatlich 12 M. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

* 2.1. Rudolfstraße 10 ist eine im 3. Stock gelegene, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst sämtlichem der Neuzeit entsprechenden Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hauseigentümer.

Eine kleinere Wohnung, Vorderhaus, 4. Stock, ist auf 1. April zu vermieten: Kronenstraße 49. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. *4.1.

* Von Mai ab hübsche Dreizimmer-Wohnung mit Bad, Küche mit Speisekammer, Mansarde, Gärtchen und üblichem Zubehör zu vermieten: Vorderholzstraße 16, parterre rechts.

*4.1. Sofienstraße 138

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Bad usw. per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Versehungshalber

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten: Augartenstraße 79 III links. *

Stallung zu vermieten.

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Burschenzimmer und Heuspeicher per sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Stallung

für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Burschenzimmer sind zusammen oder geteilt zu vermieten: Hirschstraße 103. Näheres daselbst im 2. Stock. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit Zubehör wird auf 1. April in der Nähe des Durlacher Tores zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht auf 1. Mai eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, geeignet für Schuhmacher, event. kleiner Laden mit 3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von einzelner Dame auf 1. Juli oder später eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, ferner im gleichen Hause eine Wohnung von 6-7 Zimmern für ruhige Familie. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine ruhige Familie (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. Juli oder später eine herrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör in guter Lage, Stadtteil zwischen Westend- und Karlstraße bevorzugt. Angebote mit Preisangabe und Wohnungsbeschriftung wollen unter Nr. 2215 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kl. Beamtenfamilie (3 Personen) wird eine Wohnung von 4 Zimmern in der Nähe des Marktplatzes auf 1. Juli zu mieten gesucht. Parterre nicht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per 1. April im Zentrum der Stadt eine fein möblierte Wohnung, bestehend aus 3 Schlafzimmern und 2 oder 3 Wohnzimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2210 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesucht per 1. Juli

oder früher eine

schöne Wohnung

von 6 großen Zimmern in ruhiger Lage, möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2223 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zu mieten gesucht

wird per 1. Mai oder später ein Laden event. mit 1-2 Zimmern, oder 2-3 Bureau-Räume, parterre (für Papier-Branche). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 1. Oktober 1905

ein großer Laden mit Zubehör,

zwischen Waldstraße u. Marktplatz.

Offerten unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Ziliale

sucht ein Hauseigentümer mit leerstehendem Laden zu übernehmen. Kautions in jeder Höhe. Gest. Offerten unter Nr. 2299 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein Keller

für 5000 Liter Wein einzulegen wird baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

22. Stefaniensstraße 32, parterre, ist geräumiges, möbliertes Zimmer auf 1. April für 30 M. mit Bedienung zu vermieten.

— **Schützenstraße 14** ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, ebenso ein unmöbliertes. Zu erfragen ebendasselbst.

* Euisenstraße 72 ist im 2. Stock links ein einfach möbliertes Zimmer an soliden Herrn oder Fräulein sofort billig zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Nach Belieben kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, 2. Stock. Ebendasselbst ist ein freundliches, helles Mansardenzimmer an besseren Herrn zu vermieten.

* Müppurrerstraße 12 ist sofort oder später im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5 M. im Monat, desgleichen ein größeres möbliertes Zimmer für 7 M. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Viktoriastraße 9, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein **großes, möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten.

* Durlacher Allee 16, 4. Stock, gegenüber der Bernhardus-Kirche, ist ein **gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

*3.1. Ein schönes, helles, unmöbliertes **Mansardenzimmer** ist an einzelne Frau oder Fräulein zu vermieten: Durlacher Allee 16 II.

Fein möbliertes Zimmer, direkt am Bahnhof gelegen, sofort zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 IV. 2.1.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, 2 Treppen hoch, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 13, parterre. 3.1.

Amalienstraße 20, 2. Stock, ist auf 1. April ein schönes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *

Gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 46 im 4. Stock. *2.1.

Zimmer mit Pension. * Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Douglasstraße 8, 2. Stock.

* Ein ordentlicher Arbeiter erhält **Kost und Wohnung,** auch erhalten Herren sehr guten **Mittag- und Abendtisch:** Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Waldstraße 20 sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer auf 1. April bei ruhiger Familie billig zu vermieten. *2.1.

Mansardenzimmer. * Ein schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 28, parterre.

Adamieststraße 15, 2 Treppen, gut möbliertes, 2fenstriges Zimmer auf 1. April zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April sehr billig zu vermieten: Sommerstraße 10, 4. Stock, nächst der Gottesauerstraße. *2.1.

Zimmer-Gesuche. * Ein Fräulein (Schneiderin) sucht auf 1. April ein möbliertes Zimmer (Zentrum) mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer, zweifenstrig, mit **Morgensonne,** Mitte der Stadt, auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2292 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Anständige Dame

sucht in der Nähe der Ritterstraße möbl. Zimmer in gutem Hause. Offerten unter Nr. 2316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht auf 1. April ein möbliertes Zimmer in der Nähe vom Marktplatz. Offerten unter Nr. 2290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nächst der Hirschbrücke, in ruhigem Hause, sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2320 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Geld auszuleihen.

* Auf 1. April sind **4000—5000 Mark** und auf 1. Mai **6000—7000 Mark** auf II. Hypothek auszuleihen. Näheres auf Offerten unter Nr. 2314 an das Kontor des Tagblattes.

8000 Mark

auf zweite Hypothek auf ein hiesiges Objekt in der Altstadt vom Selbstleiher zu 5% per 1. April zu vergeben. Offerten unter Nr. 2312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort auf II. Hypothek

sind **13000—15000 Mark** zu 5% auszuleihen. Offerten unter Nr. 2315 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

14000—15000 Mark sind auf II. Hypothek oder guten Reskauverschilling auszuleihen. Gesuche unter Nr. 2305 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

Kapital-Gesuch.

7000 Mark als II. Hypothek zu 5% per 1. April von pünktlichem Zinszahler (Bahnbeamter) aufzunehmen gesucht. Das dreistöckige Haus liegt direkt am Bahnhof in Bruchsal in einem neu erbauten Viertel. Schätzung M. 34000, I. Hypothek M. 20000, Brandkassenanschlag M. 28700, Mieteinnahme M. 1700. Gefl. Offerten unter Nr. 2306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

werden auf ein großes und rentables Anwesen in erster Lage an **2. Stelle** bei 5% Zinsvergütung aufzunehmen gesucht. Hohe Sicherheit und pünktliche Zinszahlung garantiert. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 2298 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

6000 Mark

auf ein neu erbautes und hochrentierendes Haus in bester Lage bei 5% Zinsvergütung auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Pünktlichste Zinszahlung und höchste Sicherheit. Offerten von Selbstdarleibern (Agenten verboten) bittet man unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Kapital-Gesuch.

3.1. **11000 Mark** sucht pünktlicher Zinszahler als II. Hypothek auf ein Haus im westlichen Stadtteil. Gefl. Angebote, nur von Selbstdarleibern, unter Nr. 2294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 12000.— gesucht

als II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf ein neues rentables Haus der Weststadt. Gefl. Offerten unter Nr. 2321 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

II. Hypothek gesucht.

6000—7000 Mark zu 5% auf ein neues Haus gesucht. Schätzung M. 30000.—. I. Hypothek M. 18000.—. Gefl. Offerten unter Nr. 2323 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Verträge.

* Ein **einfaches Mädchen** findet in kleinem Haushalt gute Stelle. Näheres Hirschstraße 28 im 2. Stock.

3.1. Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches selbständig kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, gegen hohen Lohn sofort gesucht. Beste Empfehlungen erforderlich. Meldungen schriftlich bei Frau Direktor **Maurer, St. Johann, Kaufmännischer** platz, oder mündlich Friedrichsplatz 5, parterre, hier.

2.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort ein propres Mädchen gesucht: Gottesauerstraße 23 im 1. Stock.

*2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für sofort gesucht: Zähringerstraße 9.

Auf 1. April wird für kleinen Haushalt ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Mädchen, welche auf dauernde Stelle reflektieren, erhalten den Vorzug. Näheres Durlacher Allee 14 im 3. Stock, von 3 Uhr an zu sprechen.

Fräulein

aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung auf ein kaufm. Bureau gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige, durchaus zuverlässige Person, welche schon in einem Buffet tätig war, auf 15. April in ein Restaurant gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen wird für eine kleine Familie gesucht. Dasselbe muß bürgerlich kochen können und in allen Hausarbeiten gewandt sein. Näheres Amalienstraße 31, 2 Treppen hoch.

*3.1. **Perfekte Köchin** auf sofort gesucht: Stefaniensstraße 96, 4. Stock.

U.S. Dienstpersonal aller Art, Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche die einfache Küche verstehen, finden jederzeit gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Hirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293. *

Köchin-Gesuch.

3.1. Wegen Verheiratung der Köchin wird auf 1. April ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Frau Geh. Hofrat **Bunte, Rowack-Anlage 13.**

Stellen finden aufs Ziel 1. April
4 bis 5 Köchinnen für Herrschaftshäuser,
4 Mädchen, die bürgerlich kochen können,
5 Dienstmädchen, 2 Zimmermädchen und
Kinderädchen, 10 Haus- und Küchenmädchen für
Hotel und Privathäuser durch **K. Tröster's Bureau,**
Kreuzstraße 17. 3.1.

Gesucht

per 1. April ein tüchtiges Küchenmädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, auch das Kochen zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 91.

Gesucht

einfaches, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit: Waldstraße 38, 1. Stock.

Ein Mädchen,

das außer dem Hause schlafen kann, wird von kleiner Familie gegen guten Lohn und bei vollständiger Verköstigung auf sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Einfaches, solides junges Mädchen, im Nähen geübt, wird für Zimmerarbeit auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 135, eine Treppe.

Ein einfaches, braves Mädchen wird auf 1. April gesucht. Näh. Durlacher Allee 26, parterre. *

Mädchen gesucht.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das auch etwas kochen kann, wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

Ein einfaches Mädchen,

das gut waschen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 61.

Kinderädchen

gesucht zu 2 kleinen Kindern. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

F. 1 Weißkuchin, Hausmädchen, Hausburschen
 sofort gesucht durch das Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9. 2.1.

Restaurationsköchin
 findet sofort nach Rastatt sehr gute Stelle. Lohn 50 Mark per Monat.
 Bureau **Saist**, Adlerstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ordentliches Mädchen,
 welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auf 1. April gesucht: **Kießhalsstraße 8 III.**

Mädchen-Gesuch.
 *2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens findet ein fleißiges Mädchen, das schon gedient hat, gute Stelle: **Kaiserstraße 209**, drei Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.
 Ein ordentliches jüngeres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gute Stelle. Zu erfragen **Friedenstraße 20 III.**

F. Eine einfache Kellnerin
 sofort gesucht. 2.1. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

Eine Kellnerin
 sofort oder später gesucht: **Amalienstraße 46.**

H. Kellnerinnen,
 Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie jüngerer, tüchtiger Hausbursche finden Stellen.
 Bureau **Söfler**, Kaiserstraße 49 im zweiten Stock.

F. Vier Kellnerinnen
 sofort gesucht. 2.1. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstr. 9.

Monatsfrau
 für einige Nachmittagsstunden gesucht: **Koonstraße 8, 3. Stock.**

Ein junges, fleißiges Mädchen,
 das gut empfohlen wird, gesucht für Samstags zum Putzen: **Bismarckstraße 49**, parterre.

Laufmädchen.
 Ein tüchtiges und zuverlässiges Laufmädchen wird sofort gesucht: **Stefanienstraße 21, 1. Stock.**

Putzfrau
 für einige Tage gesucht. Zu erfragen **Lammstraße 7 a** im Laden.

Eine Putzfrau
 für Samstag vormittags per sofort für dauernd gesucht: **Adlerstraße 13** im Laden. 3.1.

Putzfrau,
 eine kräftige, wird sofort gesucht. Zu erfragen im **Geschäftsgelächterheim** bei Frau **Saetel**.

Monatsfrau,
 eine zuverlässige, wird auf einige Stunden täglich — event. morgens und mittags — gesucht: **Kriegstraße 176 II.**

Zum Bedtragen
 wird eine reinliche Frau, womöglich mit 2 Kindern, für sofort gesucht. Näheres **Leopoldstraße 18.**

W. Stellen finden:
 1 tüchtiger Kellner und
 1 tüchtige **Buffetdame** für größ. Bahnhof,
 1 junger **Zahlkellner** für gutes Hotel,
 1 junger **Hausbursche**.
 Näheres durch **Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39. [3] III.

Holzmalerei,
 tüchtiger, findet sofort Beschäftigung bei **C. Oberle**, Def.-Malermeister, Hebelstraße 1. *2.1.

Zwei Kellnerlehrlinge
 werden per sofort oder nach Ostern unter günstigen Bedingungen aufgenommen; auch solche von armen Eltern, die gut erzogen sind, im 3.1.
Wiener Café Central,
 Marktplatz.

Tapezierlehrling
 kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei **Gebr. Himmelheber**, 3.1. Möbelfabrik.

Junger Hausbursche
 gesucht; solche vom Lande bevorzugt: **Kapfstraße 13 a** im Laden.

Hausbursche.
 3.1. Ein jüngerer, prot. Hausbursche, nicht über 17 Jahre alt, wird in ein kleineres Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 2288 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

*2.1. Gesucht wird auf sofort ein jüngerer, ehrlicher, **fleißiger Hausbursche.**
 Restauration **„Trompeter v. Säckingen“**, Kaiser-Allee 9.

Hausbursche,
 ein tüchtiger, ehrlicher, stadtkundig, im Packen bewandert, sofort gesucht.
Louis Gmsheimer, Kriegstraße 118.

Fuhrknechte
 können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
 3.1. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

Laufbursche,
 14-16 Jahre alt, aus guter Familie, findet dauernde, angenehme Stelle per 1. April eventl. früher bei 3.1.
S. Landauer, Kaiserstraße 183.

Maurerarbeit
 für eine Villa in **Rüppurr** an kleine Meister oder Bolter, welcher Ausrüstung hat, wird vergeben. **Barzahlung.** Näheres **Sofienstraße 56** im Laden, zwischen 12 und 2 Uhr.

* Wer übernimmt

Umzug
 von **Karlsruhe** nach **Freiburg i./B.** (3 Zimmer) auf 1. April? Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleiner Möbelwagen
 nach **Nürnberg** ev. zurückgehend per 25. März gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.
 * Solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per 1. April bei kinderloser oder kleiner Familie Stelle. Schriftliche Offerten unter Nr. 2303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stelle sucht sofort ein Privatmädchen bei kleiner Familie für bürgerliche Küche. Ebenso finden zwei Mädchen nach **Gaggenau**, 1 für Küche 1 zum Servieren, im Hotel „Post“ Stellung. Näheres bei Frau **Kuppinger**, **Wwe.**, **Waldbornstraße 27**, 2. Stock.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen sucht auf 1. April Stelle; es wird weniger auf hohen Lohn, dagegen auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Samstag nachmittag zwischen 3 u. 4 Uhr **Rüppurrerstraße 26**, 2. Stock links.

Tüchtige Verkäuferin
 mit prima Zeugnissen sucht auf 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 2291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Fräulein,
 welches die städt. Handelsschule mit bestem Erfolg absolvierte, sucht Anfangsstellung auf einem Comptoir; auch wäre erwünscht, event. im Laden oder Atelier mit tätig sein zu können. Gesl. Offerten unter Nr. 2302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.
 * Ein Fräulein gelesenen Alters, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht bei alleinstehendem älteren Herrn Stelle. Offerten unter Nr. 2308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Buffetdame!!
 (Anfängerin), sucht ein 18 Jahre altes, hübsches, gewandtes Mädchen zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, **Kreuzstraße 17.**

Fleißiges Mädchen
 sucht in gutem Haushalt, bei kleiner Familie, auf 1. April Stelle. Zu erfragen **Morgenstraße 26**, 2. Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen,
 das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle auf 1. April, womöglich zu besserer Herrschaft. Zu erfragen **Herrenstraße 35**, 2. Stock.

Zwei Hotelzimmermädchen
 suchen Stellen für sofort. Zu erfragen **Leopoldstraße 22.**

Stelle-Gesuch.
 *2.1. Zur Führung des Haushaltes sucht auf 1. April Stellung, kinderlose, gebildete **Witwe** in mittleren Jahren zu einem Herrn aufs Land oder nach auswärts. Offerten unter Nr. 2319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Solider, schreib- und stadtkundiger Mann gelesenen Alters sucht sofort in hiesigem Geschäftshause zur Aushilfe auf längere Zeit oder andauernd irgend welche Vertrauensstellung. Offerten unter Nr. 2309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine anständige Kellnerin
 sucht auf sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine geübte Weißnäherin
 empfiehlt sich den geehrten Damen in ganzen Aussteuern sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleider, aber nur in Kundenhäusern. Zu erfragen **Sofienstraße 164**, parterre rechts.

Köchin.
 * Tüchtige, selbständige Restaurationsköchin empfiehlt sich zur Aushilfe oder dauernd. Näheres **Kaiserstraße 58**, 4 Treppen hoch links.

Baugewerkschüler
 wünscht sogleich Beschäftigung auf einem **Bau-Bureau**, wenn auch ohne Vergütung. Offerten unter Nr. 2289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren
 am Donnerstag nachmittag in der **Karlstraße** eine **goldene Damenuhr**. Gegen Belohnung abzugeben **Karlstraße 89 IV.**

Verloren
 eine **goldene Brosche**. Gegen Belohnung abzugeben: **Douglasstraße 4 III.**

*2.1. **Verloren**
 eine **goldene Damenuhr** an silberner Kette. Abzugeben gegen Belohnung: **Karlstraße 1 a.**

Vogel,

Wellen-Sittich, zugeflogen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr im **Neuen Vincentinshaus.**

Haus-Verkauf.

*2.1. In nächster Nähe des Gutenbergplatzes ist ein neues Haus mit 4 Zimmern, Bad im Stock, für 33 000 M. aus erster Hand zu verkaufen. Rentiert zu 6%. Anzahlung 3000 M. Gest. Offerten unter Nr. 2327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Plagmangel billig zu verkaufen:

1 aufger. eisernes Kinderbett, 1 älteres, großes Bett, 1 ausgestopfter Vogel (Buffard), 1 neue Ziehharmonika, 1 moderne Kunst, die Frau als Hausärztin, 4 Kistchen mit winterharten Pflanzen für Balkone. Näheres Körnerstraße 35, 2. Stock. 2.1.

III. Hypothek

von M. 3000.— (82% der Schätzung) mit Nachlaß zu verkaufen. Angebote unter Nr. 2318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Gut gesicherter Restkaufschilling von ca. 5000 Mark ist mit Nachlaß und Bürgschaft zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Umzug

sind **Gottesauerstraße 3 im 2. Stock** billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 französische Bettstelle mit Koff, Matraße und Kopfpolster, 1 eichener Salonspiegel, 1 Ovale Tisch, Bilder und sonstige Spiegel. 2.1.

Ein Ausstellkasten

(Glaskasten), 66x66, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 34 im Hof.

Wegen Umzug

ist eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 französischen Bettladen mit Muschelaufl., 2 beß. Koffen, 2 beß. Matraßen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 Chiffonniere mit Muschelaufl., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschenduwan, 1 Salontisch, 4 beß. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. **Waldstraße 14, parterre.**

Ein fast neues Buffet

(Ruhbaum) für 100 Mark zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wegen Umzug

billig abzugeben eine **Bettlade** mit Koff und Matraße und ein **Gasherd**: Amalienstraße 43 I. *

Ein weißes Brautkleid

mit Schleppe, einmal getragen, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Plagmangel billig zu verkaufen

eine pol. Kommode, Badewanne, Sofa mit 6 Polstern, Küchenschränkchen, Kindertischchen, 2 Stühlchen, Rauchtisch und verschiedenes andere: **Waldstraße 75, 2 Treppen.** *

Badeeinrichtung,

komplett, mit Ofen, wenig gebraucht, wegen Umzug billig zu verkaufen: 56 Kronenstraße 56, 3. Stock.

* Gut erhaltener weißer

Sportwagen

zum Liegen und Sitzen, sowie **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen: **Uhlendstraße 22, parterre.**

Sportwagen,

ein weißer, fast noch neuer, mit Gummireifen, ist preiswürdig zu verkaufen: **Werderstraße 8 II.** *

Herd,

105 : 72, mit Metallherd Plättchen, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Wesendstraße 36, 2. Stock.**

Ein schöner Herd

mit Rohr ist billig zu verkaufen: **Durlacherstr. 55, 2. Stock.** *

Rassenhunde.

Ein Paar, Mattenfänger, 2 Jahre alt (Pfeffer und Salz), größte Rasse, sowie ein Wurf Junge, gleiche Rasse, zwei Mannheimer Zwergspitzer (Rüden), schwarz, kleinste Rasse, zimmerrein, ein Wops (Rüde) sehr wachsam, sind billig zu verkaufen.

Tausche auch und nehme Hunde zum Waschen, Scheren und Coupiere an. 2.1.

Die Hundehandlung von

Emil Rupp, Kapellenstraße 42

im zweiten Stock.

Beste Empfehlungen von hohen Herrschaften.

Baugelände gesucht

(größerer Komplex)

zu kaufen von zahlungsfähigem Unternehmer. Gest. genaue Offerten unter Nr. 2325 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wirtschaft gesucht.

2.1. Von jungen, kautionsfähigen Wirtsleuten wird eine gangbare Wirtschaft sofort oder später in **Pacht oder Paus** zu übernehmen gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfeunterricht

in Elementarfächern erteilt ein Lehrer; derselbe konservatorisch geschult, gibt **Musikunterricht** in Klavier, Violine und Theorie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Theaterplätze

zwei 1/2, nebeneinander, II. Rang Seite, I. Reihe Abonnement A, wegen Trauerfall abzugeben. Näheres **Sofienstraße 85 IV.** *

Cognac 15.15.
Schutzmarke
Herm-Jos.

Peters & Co
Nachfolger
Köln a/Rh.

Aerztlich empfohlen.
die ganze Flasche Mk. 1.75,
* " " " " 2.—,
* " " " " 2.25,
* " " " " 2.50,
* " " " " 3.—,
* " " " " 3.—,

fine Champagne
je nach Alter die 1/2, Flasche v. M. 4 bis M. 12, 1/2 **Flaschen entsprechend billiger.**
Max Hofheinz, Luisenstrasse 8,
Carl Lang, Tel. 1576, Adlerstrasse 36,
Gerh. Laspe, Tel. 1654, Kaiserstr. 56,
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49,
Ad. Schwindke, Tel. 1810, Gartenstr. 13,
A. van Venrooy, Tel. 1413, Ecke Leopold- und Sofienstrasse,
Wilh. Weber, Karl-Friedrichstrasse 6,
Carl Armbruster, Konditor in Durlach,
Max Hagmann, Rheinstr. 27 in Mühlburg.

Konserven:

	2 Pfd.-Dose
Schnittbohnen	von 32 % an
Gemüse-Erbisen	" 40 " "
Schnittspargeln	" 70 " "
Stangenspargeln	" 100 " "
Mirabellen	" 70 " "

Sämtliche anderen

Gemüse- und Früchte-Konserven
in größter Auswahl

laut Spezial-Preisliste

4.1. empfohlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Werderplatz 34a, Telephon 1951,
Karlstraße 28, Telephon 947,
schräg gegenüber dem Ludwigplatz.
Bei größeren Bestellungen Lieferung ins Haus.

Empfehle frisch vom Ranch:

Lachs	1/4 Pfd.	60 %
Mal	"	50 %
Flundern	pr.	80 %
Korellenstör	"	80 %
Schellfische	"	40 %
Lachsheringe	pr. Stück	18—22 %
Fleckerlinge	pr. Stück	18 %
Kieler Bücklinge	"	6 %
ganze Kiste	"	M. 1.80
Kieler Sprotten	pr. Pfd.	M. 1.—
ganze Kiste	"	M. 1.80

Carl Pfefferle,

23 Erbprinzenstraße 23.

Prompter Versand nach auswärts.

Gebirgskartoffeln

gesunde Ware, empfiehlt zu **Mk. 2.80** per Zentner frei ins Haus geliefert 2.1.

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Telephon 1381. **Mugartenstraße 75.**

Saat-

Hafer, -Gerste, -Wicken,

sowie sämtliche Futterartikel empfiehlt billigst 2.1.

Wilh. Fr. Pfeiffer,

Telephon 1381. **Mugartenstr. 75.**

Friedrich Bloss
 Grossherzoglicher Hoflieferant
 Parfümerie F. Wolf & Sohn's Detail
 Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.

empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen

Gürtel-Griffen
 die neuesten Ausführungen

Damen-Gürtel
 in Glacé-Leder usw.
 verschiedene Breiten.

Wasserdichte Loden-Pelerinen
 für Herren und Damen
 in Kamelhaar und glatten Loden
 von 12-27 Mark;
 ferner:
Jagd-Pelerinen, Jagd-Mäntel

empfehlte

E. Dahlemann,
 Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.
 Telephon 1150. 7.1.

Salamander.
 Erster Karlsruher Ruderklub.
 (G. V.)

Samstag,
 den 18. März 1905,
 abends 9 Uhr,
 im
Klubhause
 (am neuen Rheinhafen)

Großes Bockbier-Fest

mit musikalischen und humoristischen Aufführungen, wozu wir unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder mit dem Ersuchen um recht zahlreiche Beteiligung hiermit einladen.

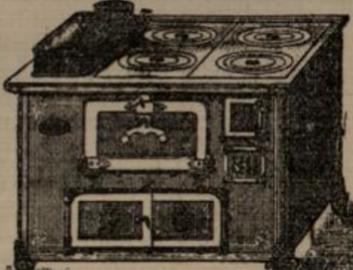
NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Speisezwiebeln!
 frisch eingetroffen, hellgelbe, mittlere, schöne Ware,
 à Zentner 13 M., versendet unter Nachnahme
Josef Lechner, Herrheim (Pfalz).
 4.1. Telephon Nr. 21.

Prima Gebirgskartoffeln
 à Zentner 3 M. fortwährend zu haben:
Kriegstraße 117.

Kochherde



empfehlte in grosser Auswahl
Ph. Nagel,
 3.1. Kaiserstrasse 55,
 gegenüber der technischen Hochschule.
Färberei Brinzig.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 18. März 1905.
 42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).

Die weiße Dame.
 Oper in 3 Akten von Scribe.
 Musik von Boieldieu.
 Musikalische Leitung: Michael Balling.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
 Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel . . . Hans Keller.
 Anna, sein Mündel . . . Luise Angerer.
 George Brown, Offizier . . . *)
 Dixon, Pächter . . . Hans Buffard.
 Jenny, seine Frau . . . K. Warmersperger.
 Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel . . . Christ. Friedlein.
 Mac Irton, Friedensrichter . . . August Haag.
 Gabriel, Dixon's Knecht . . . Heinrich Blant.
 Ein Landmann . . . Ab. Bodenmüller.
 Landleute. Pächter. Gerichtsdiener.

Die Handlung geht im Jahre 1759 in Schottland vor.

*) George: Hermann Jadowker vom Stadttheater in Riga als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag, den 19. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach Weillhae und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 22. März. 25. Abonnements-Vorstellung. **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Großh. Hoftheater.
 In der Vorstellung „Die Engenotten“ wird Montag, den 20. März, Hermann Jadowker in der Partie des Raoul sein Gastspiel fortsetzen. Weiter bringt die Oper Dienstag, den 21. „Das goldene Kreuz“ und das Ballet „Phantastien im Bremer Ratskeller“, Donnerstag, den 23., „Bar und Zimmermann“ und Sonntag, den 26., „Die Jüdin“. Im „Goldenen Kreuz“ und in der Vorhingen'schen Oper wird Franz Kohn vom Nationaltheater in Berlin in der Partie des „Bombardon“ und „van Bett“ gastieren. Das Schauspiel bringt Freitag, den 24., „Großstadtlust“ und Samstag, den 25., „Im weißen Rössl“, worin für das Fach der humoristischen Väter „Robert Hartmann“, vom Stadttheater in Elberfeld als Dr. Crusius und als Gieseler gastieren wird. Der zugunsten des Pensionsfonds in Aussicht genommene Bunte Abend des Großh. Hoftheaters ist wegen des Reiterfestes des Leib- Dragoner-Regiments auf Dienstag, den 28. verschoben worden.

Karlsruhe, 16. März.
 Das Großh. Naturalienkabinett im Sammlungsgebäude am Friedrichsplatz wird vom nächsten Sonntag, den 19. März ab wieder geöffnet werden. (Karlsru. Btg.)

Konkurse im Großherzogtum Baden.
 Schuhmacher August Link in Rohrbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 4. April, Prüfung: 11. April.
 Kaufmann Jakob Gros in Altdorf; Anmeldefrist beim Amtsgericht Ettlenheim bis 29. März, Prüfung: 5. April.
 Kaufmann Moriz Ettlinger, Galanterie- und Spielwarengeschäft en gros, Inhaber der Firma Moriz Ettlinger in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 10. Mai, Prüfung: 23. Mai.
 Bäckermeister Julius Reinhold Hofmann in Arlen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Radolfzell bis 10. April, Prüfung: 19. April.
 Goldarbeiter Friedrich Schweikher in Marksbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Ueberlingen bis 14. April, Prüfung: 10. Mai.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 16. März 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.35	16.31
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.16
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	81.80	79.80
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.90	169.20
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	85.93	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Samstag, den 18. März.
 9 u. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Große Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Goethestraße 51, Hinterhaus 1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. März.

Heute vormittag geleitete Ihre königliche Hoheit die Großherzogin die Fürstlich Reuß'schen Herrschaften durch die Pflanzenhäuser des botanischen Gartens und darnach zur Besichtigung der Kunstgewerbeschule.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing um 11 Uhr den Präsidenten des Finanzministeriums Geheimerat Becker zur Vortragserstattung.

Gegen 12 Uhr trafen von Straßburg kommend Ihre Durchlauchten Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß und Gemahlin, geborene Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg hier ein und wurden von Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog am Bahnhof empfangen. Ihre Durchlauchten machten zuerst Besuche und wurden dann im Großherzoglichen

Schloß von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog begrüßt und in Ihre Wohnung geleitet. Hochdieselben nahmen sodann an der Frühstückstafel teil, zu welcher auch die Erbgroßherzoglichen Herrschaften erschienen. Nach 3 Uhr kehrten Ihre Durchlauchten nach Straßburg zurück.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin fuhr mit Ihrer Hoheit der Prinzessin Reuß in den Fasanengarten zum Besuch der Grabkapelle. Hierauf wurden noch einige Künstler-Ateliers besucht.

Heute abend wohnen Ihre königliche Hoheit die Großherzogin und die Erbgroßherzoglichen Herrschaften dem Konzert der Russischen National-Balkapelle in der Festhalle an.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nimmt gegen Abend die Vorträge des Geheimerats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

Damen- und Kinder-Wäsche

Grösste Auswahl. — Nur solide Qualitäten. — Eigenes Fabrikat. — Baby-Ausstattungen.

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Gegr. 1878.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. März. Leopold Mayer von Hügelshelm, Schwimmlehrer hier, mit Apollonia Endres von Baimar.
- 16. " Wilhelm Glorer von Mannheim, Posaumentier hier, mit Johanna Schnauser von hier.
- 16. " Max Kriebel von Liegnitz, Bahnarbeiter hier, mit Elisabeth Stochheim von Großburschla.
- 16. " Albert Luppke von Stangenwalde, Schuhmacher hier, mit Flora Greiff von Ettenheim.
- 16. " Johann Böttjer von Hamburg, Zinkograph hier, mit Emilie Schäfer von Wolfartsweier.
- 16. " Johann Hirt von Fürth, Bildhauer hier, mit Olga Wehrle von Liel.
- 16. " Christian Maier von Gondelsheim, Hausburfche hier, mit Lisa Großer von Niedergorbis.
- 16. " Adam Kettner von Werbach, Zuschneider hier, mit Maria Kern von Niederbühl.

Geburten:

- 11. März. Hedwig, Vater Jakob Höger, Wagenführer.
- 12. " Luise Marie, Vater Emil Dietrich, Elektromonteur.
- 14. " Billy, Vater Wilhelm Schäfer, Koch.
- 14. " Bertha Irma und Sofie Karoline, Zwillinge, Vater Christian Morlock, Maschinen Schlosser.
- 15. " Anna, Vater Josef Hennhöfer, Eisenbahnhilfschaffner.
- 16. " Sofie Theresia, Vater Julius Schnatterbeck, Schreiner.
- 17. " Paul, Vater Eduard Schwander, Schlosser.

Todesfälle:

- 15. März. Johanna Riegler, alt 57 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Johann Riegler.
- 16. " Johann Fischer, Schlosser, ledig, alt 19 Jahre.
- 16. " Katharina Hafner, alt 77 Jahre, Witwe des Landwirts Christof Hafner.
- 16. " Friedrich Müdiger, Bizefeldwebel und Regimentschneider, ein Chemann, alt 47 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Samstag, den 18. März 1905:

- 1/2 11 Uhr, **Emilie Lörcher**, Witwe des Bierbrauers (Wilhelmstraße 6).
- 6 Uhr, **Hermann Albrecht**, Kaufmann (Rheinstraße 74, Mühlburg).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 16. März „König Albert“ vorm. 6 Uhr in Neapel, „Roon“ in Rotterdam, „Kronprinz Wilhelm“ nachm. 4 Uhr in New-York; am 17. März „Prinz Gisel Friedrich“ in Colombo, „Scharnhorst“ in Sydney. **Paffiert** am 16. März „Stuttgart“ Bravle Point, „Prinzess Irene“ mittags 12 Uhr Azoren. **Abgegangen** am 16. März „Delgoland“ von Antwerpen, „Frankfurt“ von Esingtau, „König Albert“ nachm. 2 Uhr von Neapel, „Gera“ von New-York, „Würzburg“ von Buenos Aires, „Roon“ von Rotterdam, „Weimar“ von Neapel.

Räumungsverkauf!

25—33 % Rabatt

gewähre ich, so lange Vorrat reicht, auf

Herren-Fantasie-Westen

um die grossen Lagerbestände zu räumen.

Rud. Hugo Dietrich,

177 Kaiserstrasse 177.

Keine Auswahl.

Nur gegen Barzahlung.



Festhalle.

Morgen Sonntag, den 19. März 1905, nachmittags 4 Uhr,

Streich-Konzert

(Opern- und Operettenmusik)

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Diefel.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 60 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Zus. 64 000 Mark.

Bares Geld

will jeder verdienen, jedoch ist das nicht so leicht und wissen die Meisten nicht, woran es

liegt

dass sie auf keinen grünen Zweig kommen. Versuchen sie ihr Glück deshalb nur mal mit Frankfurter Pferdlose à 1 Mk. Dieselben liegen nicht

auf der Strasse

sondern sind zu haben in Karlsruhe bei

6.1.

Carl Götz, Bankgeschäft.

Ziehung 5. April.

[6] III.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen entnehmen.)

Samstag, den 18. März:

Värenzwinger. Familienabend im Museumsaal, abends punkt 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr. Abend-Unterhaltung im großen Festhallsaal, abends 8 Uhr.
Gesangsverein „Concordia“. Konzert in den Sälen der Gesellschaft Eintracht (Karl-Friedrichstraße), abends 8 Uhr.
Hoftheater. Die weiße Dame. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr.
Liederhalle. Herrenabend im Vereinslokal, abends 1/2 9 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturhalle, abends 1/2 8—9 Uhr.
„Salamander“, I. Karlruher Ruderklub. Bockbier-Fest im Klubhause am neuen Rheinhafen, abends 9 Uhr.
Vortrag für Damen in der Aula des Prinzessin Wilhelm-Stiftes (Sofienstr. 31) von 3 1/4—4 Uhr.

Sonntag, den 19. März:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Baden — Oberthal. Abfahrt hier 6³¹ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 17. März früh.

Lugano wolkenlos 20, Biarritz bedeckt 10°, Nizza heiter 8°, Triest bedeckt 9°, Florenz heiter 9°, Rom Regen 12°, Cagliari wolkig 14°, Brindisi bedeckt 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. März 1905.
Barometrische Maxima bedecken heute Südwest- und Nordosteuropa, während Minima über Italien und nordwestlich von den britischen Inseln lagern. Das Wetter ist in Deutschland unter dem Einfluß der nordwestlichen Depression noch immer trüb, mild und regnerisch. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer mm	Therm. in C	Wind. in Grad.	Wolke.	Wind.	Witterung
16. Abd. 9 u.	741,9	6,5	6,8	94	SW.	wolkig
17. Mor. 7 u.	745,5	6,7	6,7	91	"	bedeckt
17. Mit. 2 u.	748,0	10,9	6,4	65	W.	heiter

Höchste Temperatur am 16.: 10,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,3. Niederschlagsmenge des 16.: 4,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 17. März früh:
Schutterinsel 214, gestiegen 52, Kehl 217, gestiegen 15, Maxau 378, gestiegen 2, Mannheim 343, gefallen 3 cm.

Gottesdienst. — 19. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.
 1/2 9 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
 10 Uhr Militärgottesdienst mit Abendmahl: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.
Kleine Kirche.
 1/2 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofpr. Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.
Schloßkirche.
 10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
Johanneskirche.
 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
 1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
Christuskirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 2 Uhr Andachtsstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Frick.
 6 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.
Karl-Wilhelm-Schule.
 10 Uhr: Herr Stadtvikar Kenner.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtvikar Kenner.
Gartenstraße 22.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reinmuth.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.
 Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Askani.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Inspektor Riehm von Mosbach.
 1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Donnerstag, den 23. März.

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim

(im alten Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.
 1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvikar Kaiser.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 22. März.

8 Uhr: **Stefanienstraße 22:** Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 23. März.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Kenner.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Vikar Lic. Kayser.

Gb. Gemeindehaus der Weststadt,

Blücherstraße 20.

Sonntag zwanglose, gesellige Zusammenkunft ohne bestimmtes Programm.
 Mittwoch abend 8 Uhr Jugendbund.
 Lesezimmer mit Bibliothek täglich geöffnet von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Evangelische Stadtmision,

Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Askani.

3 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Stadtmisionar Wahl.

Mittwoch abend 8 Uhr kirchengeschichtlicher Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Mühlhäußer: „Althemarius und Arinus“.

Donnerstag nachmittag 4 Uhr Bibelstunde: Herr Insp. Diemer.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule.

3 Uhr Bibelstunde: Herr Inspektor Böhmert.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Inspektor Böhmert.

Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Singstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Donnerstag, abends 8 Uhr, Passionsgottesdienst.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
Gottesdienst:
 Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr.
 Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

Fest des hl. Josef.

Schutzpatron von Deutschland.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

1/2 10 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst: Predigt und levitirtes Hochamt.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt, hierauf Stationsandacht mit Segen, zugleich Andacht für die Jungfrauenkongregation.

Kollekte für die armen Theologen.

Bernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Predica italiana.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt und Segen.

Kollekte für arme Theologiestudierende.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.

Kollekte für arme Theologiestudierende.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt u. Erstkommunion der Gymnasiasten.

3 Uhr Sakramentalische Andacht.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

7 Uhr Gottesdienst mit hl. Kommunion.

Erbauungsstunde für kath. Taubstumme.

Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmschule.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen.

6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.

Kollekte für arme Theologiestudierende.

Vereinsversammlungen.

6 Uhr Verein kathol. Geschäftsgehilfen und Beamtinnen.

Dienstbotenverein der Oststadt: 4 Uhr Versammlung.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier.

Nachmittags 1/2 3 Uhr Liebesfest.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).

1/2 10 Uhr Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst.

1/2 4 Uhr Predigt.

1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

8 Uhr Männer- und Junglingsverein.

Herr Prediger Grün.

English Church.

Services are held every Sunday at 11 a. M. in the Chapel of the Pfründner Haus, Stefanienstrasse 98.